

PRESSEMITTEILUNG

EUPATI DEUTSCHLAND GEGRÜNDET: LANDESPLATTFORM STARTET MIT WISSENSVERMITTLUNG AN PATIENTEN

Das gemeinnützige EU-Projekt Europäische Patientenakademie zu Therapeutischen Innovationen (EUPATI) bietet ab jetzt auch in Deutschland Patienten die Möglichkeit, sich aktiv in die Gestaltung von klinischen Studien und Entwicklungsprozessen von Arzneimitteln einzubringen. Ausgangspunkt dafür ist die am Mittwoch gegründete Landesplattform EUPATI Deutschland.

Berlin, 20. Januar 2016 – Deutsche Patienten frühestmöglich in die Erforschung und Entwicklung neuer Arzneimittel und Therapien mit einzubinden – das ist das Ziel von EUPATI Deutschland. Die Landesplattform wurde am Mittwoch in Berlin gegründet. Der Beirat von EUPATI, der den Prozess begleitet hatte, setzt sich aus Vertretern von Patientenorganisationen, Behörden und der Industrie sowie Wissenschaft und Forschung zusammen.

„Patienten sind die Experten in ihren jeweiligen Erkrankungen. In puncto klinische Studien und Entwicklung neuer Therapien kennen sie sich allerdings meist nicht aus. Dabei könnten sie aufgrund ihrer Erfahrungen und Bedürfnisse viel beisteuern. Denn sie wissen, an welchen Stellen es bei bisherigen Therapien hakt“, so Jan Geißler, Geschäftsführer und Koordinator von EUPATI Deutschland sowie Vorsitzender der Patientenorganisation LeukaNET e.V. „Wir helfen Patienten, beispielsweise Forschungsprozesse, klinische Studien, ethische Rahmenbedingungen, Maßnahmen zur Sicherstellung der Arzneimittelsicherheit und ähnliches besser zu verstehen, um diese besser einordnen sowie aktiv mitgestalten zu können. Die Forschung wird durch die Einbindung von Patienten in die Forschung patientenzentrierter und wird Ergebnisse zu Therapien führen, die ihre Bedürfnisse in Hinsicht auf Gesundheit und Lebensqualität noch besser erfüllt.“

Nächster Schritt: Schulungsmaterialien und -veranstaltungen

Um Patienten in die Arzneimittelforschung und -entwicklung einbinden zu können, gilt es diese zunächst zu schulen. Erste englischsprachige Lehr- und Lernmaterialien wurden dafür von EUPATI entwickelt und im Oktober 2014 mit dem Start des „EUPATI Trainingskurses für Patientenexperten“ zur Verfügung gestellt. Diese werden nun für Deutschland adaptiert und werden ab Ende Januar im Internet unter www.eupati.eu verfügbar sein. „Das Angebot des EU-Projekts EUPATI als wichtige Lern- und Informationsplattform wird nun auch den Patienten und Patientenvertretern in Deutschland in deutscher Sprache zur Verfügung stehen“, so Jan Geißler „EUPATI wird dadurch Patienten die Möglichkeit geben, sich über die Prozesse der Arzneimittelforschung und -entwicklung zu informieren und dadurch auch aktiv und kompetent mitwirken zu können.“

EUPATI: Das steckt dahinter

EUPATI ist ein gemeinnütziges EU-Projekt, das für Laien ohne medizinische Vorkenntnisse Informationsmaterialien und Bildungsveranstaltungen entwickelt und zur Verfügung stellt. Das Projekt kommt so dem wachsenden Bedürfnis von Patienten nach, möglichst frühzeitig in die Forschung und Entwicklung von Arzneimitteln eingebunden zu werden und die Forschung damit patientenzentrierter zu machen. EUPATI bindet eine Vielzahl unterschiedlicher Vertreter ein. An dem EU-Projekt sind unter der Leitung des European Patient Forum (EPF) Patientenorganisationen, wissenschaftliche Einrichtungen wie Universitäten, NGOs, Regierungsbehörden und Gesundheitsunternehmen beteiligt.





Organisiert und finanziert wird dieser Zusammenschluss durch die Innovative Medicines Initiative (IMI), Europas größte öffentlich-private Initiative und gleichzeitig ein gemeinsames Vorhaben der Europäischen Union sowie des europäischen Verbands der forschenden Pharmaindustrie EFPIA (European Federation of Pharmaceutical Industries and Associations). EUPATI gründet in zwölf Ländern eigenständige Landesplattformen, darunter auch Deutschland. Diese nehmen sich den jeweiligen Informationsbedürfnissen der Patienten in den Ländern an und stellen auch sicher, dass landesspezifische Weiterbildungsmaßnahmen in die Arbeit von EUPATI mit einfließen.

Kontakt für Rückfragen

EUPATI Projektbüro

Am Rothenanger 1b

85521 Riemerling

Ansprechpartner: Jan Geißler

jan@patientsacademy.eu

Tel. 0173-2757146

